

Liebe 60plus-Geschwister,

Werbung zieht sich durch unser ganzes Leben. Das fängt schon beim Säugling an, der sich mit gewinnendem Lächeln in die Herzen aller Betrachter hinein stiehlt. Weiter geht es mit ungelassenen Worten, wenn Mama unbedingt noch Schokolade einkaufen muss. Eleganter wird später die Brautwerbung, um die man sich schon mehr Gedanken macht. Aber es wird noch schwieriger: Wie bekommt man ein älteres Gemeindeglied in den „Old Classic Club“ von Schöneberg? Ich meine jetzt die Seniorenrunde, die unbedingt Auffrischung braucht. Würde die obige ehrwürdige Bezeichnung helfen? Dann benennen wir den Club sofort um und machen beide Arme auf. Der Clubbeitrag? Ein gewinnendes Lächeln – so wie früher!

Liebe Grüße
Hans O. Petrusch, 60minus



Impressum: Gemeindezeitung der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schöneberg
Erfurter Straße 12, 10825 Berlin
Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Ottmar Petrusch, Tittlisweg 11, 12107 Berlin



Februar 2008

„Meine Gemeinde“



Eine Zeitschrift der neuen Gemeinde Schöneberg

3. Jahrgang. 2. Ausgabe



Immer ?

Liebe Leser,

wie viel ist eins plus eins? Komische Frage, zwei natürlich! Immer? Ja, immer, unter allen Bedingungen und überall auf der Welt! Wie viel hilft ein Gebet? Immer! Wirklich? Ja, ein vertrauensvolles Gebet hilft immer – zu jeder Zeit, unter allen Bedingungen und überall auf der Welt. Das ist genau so, wie die obige Rechenaufgabe! Nur manchmal glauben wir nicht, dass hier auch eins und eins zwei ergibt. Da steckt der Fehler. Der Herr hilft so gern, weil er uns liebt. Immer!

Liebe Grüße
Hans O. Petrusch

Ein glückliches NEUES JAHR?

Kürzlich war ich mit meiner Frau bei sehr guten alten Freunden zu Gast. Wir hatten uns längere Zeit nicht gesehen und freuten uns alle sehr auf eine Begegnung zu Beginn des Jahres 2008.

Es gab viele Themen, Gesundheit, Urlaub, Kinder..., wir kennen uns schon sehr lange und haben auf beiden Seiten gesehen wie unsere Kinder erwachsen wurden.

**Wir wünschten uns gegenseitig das Beste für 2008.
Auch Glück, doch was ist eigentlich GLÜCK?**

Wir stellten fest, dass jeder von uns darunter etwas anderes versteht. Wie kommt dass?

Der deutsche Philosoph Ludwig Feuerbach (1804-1874) sagt: „Deine erste Pflicht ist, Dich selbst glücklich zu machen“

Ist das egoistisch, kann ich das überhaupt, wie mache ich es?

Wir haben uns lange ausgetauscht, dann haben wir festgestellt, dass dieses so wunderbar klingende Wort nicht so einfach zu definieren ist.

Werde ich nicht geliebt, ist es „Glück“ wenn jemand sagt:“Ich liebe Dich“

Bin ich arbeitslos ist es „Glück“ wenn jemand sagt:“Du, ich brauche Dich“

Machen mir meine Kinder Sorgen ist es „Glück“ wenn wieder alles gut ist.

Bin ich krank ist es „Glück“ wenn die Therapie gelingt.

Wir befinden uns alle in unterschiedlichen Lebenssituationen, deshalb empfinden wir „Glück“ auch verschieden.

Aber nur wenn wir selbst glücklich sind, können wir auch andere glücklich machen. Ist das nicht eine großartige Herausforderung?

Euer

Hans-Peter Thomas



Liebe Geschwister und Freunde unserer Gemeinde,

nun liegt schon wieder der erste Monat des neuen Jahres 2008 hinter uns und ein Jeder hat wieder seine Erfahrungen im Alltag, bei der Arbeit, in der Schule, der Ausbildung, mit seinen Mitmenschen und in der Kirche gemacht. Die ersten Schritte in das Jahr hinein sind also getan und doch wird sich manch einer fragen, wie sein Weg wohl in diesem neuen Zeitabschnitt aussehen wird. Keiner von uns kann wissen, was das Jahr für ihn bringt. Daraus können sich viele Fragen ergeben, die man sich zur gegebenen Zeit stellen mag.

Was kann ich im Jahr 2008 tun, um in meinem Leben noch mehr als Christ wahrgenommen zu werden?

Wie gelingt es mir näher zu Gott zu kommen?

Was kann ich tun um dem Wesen des Herrn Jesu ähnlicher zu werden?

Oder stellt man sich sogar die bange Frage, ob man es überhaupt schafft zu Gott zu kommen?

Eine mögliche Antwort auf all das las ich kürzlich in einem Text von Bernhard von Clairvaux. Der sagte:

„Du musst nicht über Meere reisen, musst keine Wolken durchstoßen und musst nicht die Alpen überqueren. Der Weg, der dir gezeigt wird, ist nicht weit. Du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegengehen.“

Ein Satz über den es sich lohnt nachzudenken.

Bernhard von Clairvaux wurde um 1090 auf Burg Fontaine-lès-Dijon bei Dijon geboren. Er verstarb am 20. August 1153 in Clairvaux bei Troyes. Bernhard war ein mittelalterlicher Abt, Kreuzzugsprediger und Mystiker sowie einer der bedeutendsten Mönche des Zisterzienserordens, für dessen Ausbreitung über ganz Europa er mitverantwortlich war. Ein fast 1000 Jahre altes Wort also, welches auch für unsere heutigen Tage noch seinen Wert hat. Ein noch älteres Wort haben wir gleich zu Beginn des neuen Jahres erhalten. Unser Stammapostel wählte zum Jahresbeginn das Wort aus Psalm 18, 30, welches hoffentlich in einem Jeden der es hörte Freude ausgelöst und frischen Mut gegeben hat.

„Denn mit dir kann ich Kriegsvolk zerschlagen und mit meinem Gott über Mauern springen.“

Ich wünsche uns allen für die vor uns liegende Zeit immer wieder Begegnungen mit solch kräftigenden Worten, die es uns möglich machen können unseren Weg auch in diesem Jahr zur Ehre Gottes und zu unserem eigenen Wohl gehen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Tobias Heinrich



Termine

Februar 2008

[Jugend]

SINNVOLL TAG - Jugendprojekt 2008

am 02.02.2008 um 10:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Zehlendorf

Projektsamstag für ALLE von 10-18 mit Mittagessen (Pizza) in ZEHLENDORF!!

[Senioren]

Seniorentreffen

am 07.02.2008 um 15:00 Uhr

Seniorenstätte am Mühlenberg

Geschirr und Besteck mitbringen!!

[Singles]

Gemeinschaft

am 10.02.2008 um 16:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Kreuzberg

Bitte jeder sein Geschirr, Besteck, etwas zum Essen und Trinken mitbringen!

[Jugend]

Jugendstunde

am 11.02.2008 um 19:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Jugend]

SINNVOLL TAG - Jugendprojekt 2008 „Nur Chor“

am 15.02.2008 um 19:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Jugend]

SINNVOLL TAG - Jugendprojekt 2008

am 16.02.2008 um 14:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Zehlendorf

Orchester 13-14 Uhr Chor 14-18 Uhr Orx und Prox 14-16 Uhr

[Singles]

Besuch des BBI-Infotowers in Schönefeld

am 17.02.2008 um 14:30 Uhr

Flughafen Berlin-Schönefeld
Näheres auf der Homepage

[Jugend]

Bezirks - Jugendgottesdienst

am 17.02.2008 um 16:00 Uhr

Gemeinde Schmargendorf

[Senioren]

Senioren-Übungsstunde

am 21.02.2008

Bitte die blaue Mappe nicht vergessen !!!

Ort und Zeit bitte bei Schw. Renate Paternoga (030/78713675) erfragen!

[Jugend]

SINNVOLL TAG - Jugendprojekt 2008

am 22.02.2008 um 19:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Zehlendorf

Generalprobe für alle!

[Jugend]

SINNVOLL TAG - Jugendprojekt 2008

am 23.02.2008 um 17:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Zehlendorf

Abschlussveranstaltung mit Konzert (17h), Erlebnisausstellung (ca. 18h) und Essen

[Jugend]

Gottesdienst

am 24.02.2008 um 10:00 Uhr

Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof

[Jugend]

Jugendstunde

am 25.02.2008 um 19:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

Putzgruppe

09.2.	10.00 Uhr	Isaschar
13.2.	20.45 Uhr	Levi
22.2.	17.30 Uhr	Asser
29.2.	16.00 Uhr	Gad